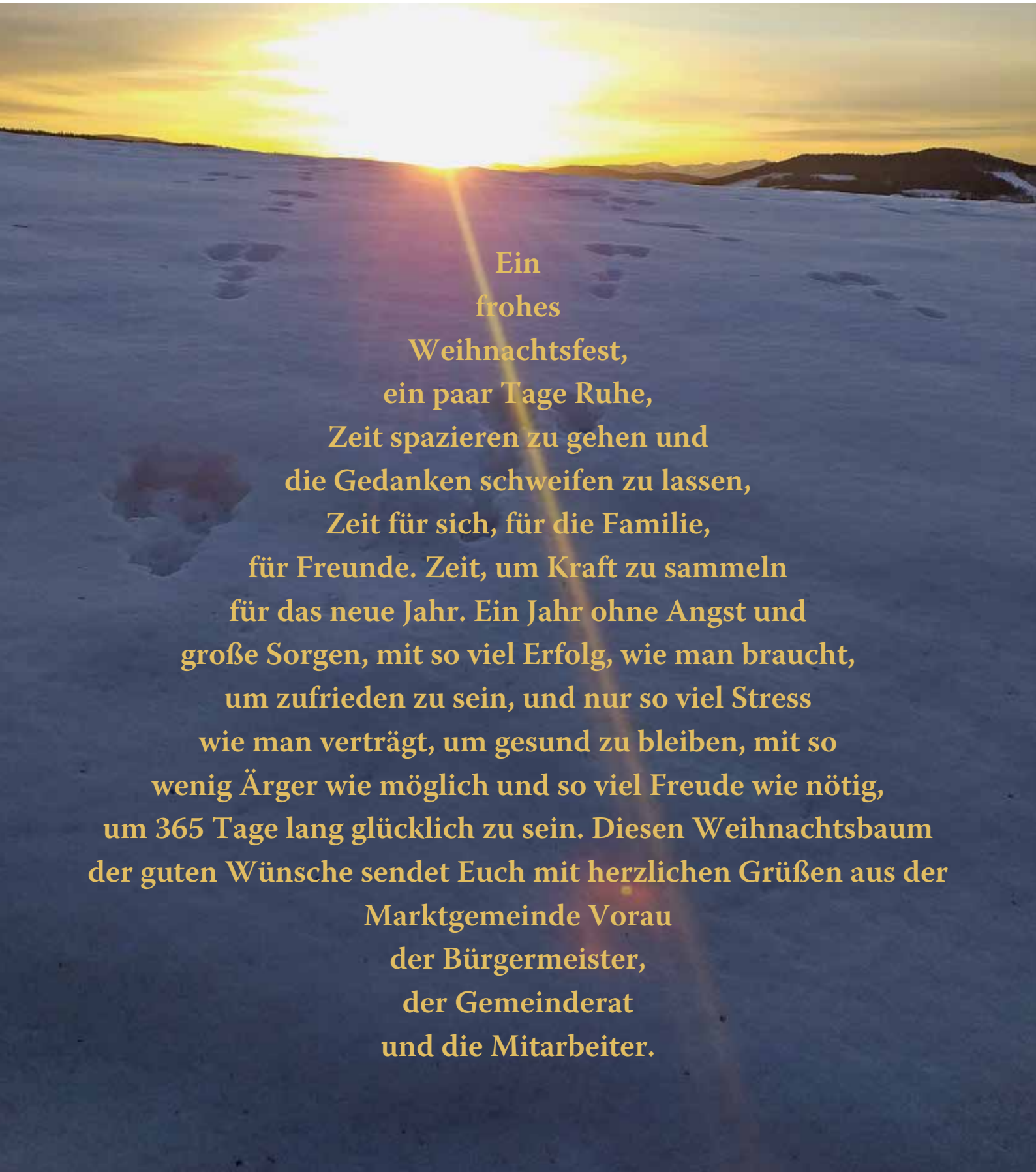
VORAUER Gemeindenachrichten

Folge 28 • Dezember 2021 Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau Amtliche Mitteilung



Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen und
die Gedanken schweifen zu lassen,
Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln
für das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und
große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress
wie man verträgt, um gesund zu bleiben, mit so
wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig,
um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
der guten Wünsche sendet Euch mit herzlichen Grüßen aus der
Marktgemeinde Vorau
der Bürgermeister,
der Gemeinderat
und die Mitarbeiter.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Die Zeit vor Weihnachten ist die umsatzstärkste Zeit für unseren Handel. In diesem Jahr ist die Situation für Konsumenten und Händler schwierig. Geschenke für die Liebsten müssen rechtzeitig vor dem Fest besorgt sein, damit man seine Dankbarkeit und Wertschätzung zum Ausdruck bringen kann. Ein wichtiger Aspekt erscheint mir dabei, dass man im Ort einkauft und nicht Großkonzernen über den Interneteinkauf sagenhafte Umsatzsteigerungen zukommen lässt.

Bürgermeister Patriz Rechberger

Gerade in der Coronazeit ist es sicherlich verführerisch und vielleicht sogar praktisch, von zu Hause aus über das Internet einzukaufen. Jedoch muss uns auch bewusst sein, dass wir mit unserem Kaufverhalten die Arbeitsplätze vor Ort sichern. Und übrigens haben unsere Betriebe eine breite Angebotspalette. Außerdem sind sie immer wieder bereit, Vereine und Institutionen durch Werbeeinschaltungen (Sponsoring) zu unterstützen. Eine derartige Unterstützung durch den Onlinehandel ist mir nicht bekannt.

Gerade um die Weihnachtszeit und Neujahr wird meist ein intensives Besuchsprogramm absolviert. Selbstverständlich gehört es dazu, Familienbesuche bzw. -treffen zu organisieren und Verwandte mit einem Besuch zu überraschen. Gerade in dieser coronabedingten Zeit soll man aber stets auf die eigene Gesundheit und die Gesundheit unserer Liebsten achten und die Besuche den tagesaktuellen Coronabestimmungen anpassen.

In diesem Sinne danke ich für die vielen Begegnungen im Jahr 2021 und wünsche alles Gute für 2022. Mögen die Vorsätze, Wünsche und Vorhaben in Erfüllung gehen. Alles Gute und bleibt gesund.

Rechberger Patriz

Bgm. Patriz Rechberger und der Vorstand der Marktgemeinde Vorau bedankten sich für

„Tag des Ehrenamtes“ d

Der „Tag des Ehrenamtes“ der Marktgemeinde Vorau, an dem verdiente ehrenamtliche Helfer, Einzelpersonen, Personengruppen und Mannschaften geehrt wurden, fand zum dritten Mal, heuer am 5. November, im Mehrzwecksaal der MS Vorau statt. Die Nominierungen hierfür waren von Vereinen und Organisationen vorgenommen worden.

Bei der Veranstaltung wurden 66 Personen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Weitere 26 Personen, welche Botendienste im Rahmen der Pandemiebekämpfung 2020 verrichtet hatten, erhielten ebenfalls eine Ehrung.
Die Anwesenden fühlten sich - auch durch die begleitenden Worte der Moderatorin DI (FH) Angelika Allmer-Glatz - sichtlich wohl. Die hervorragende Planung und Durchführung durch den Gebührenausschuss unter der Leitung von Obmann Ing. Harald Riegler trug wesentlich zum guten Gelingen bei.
Die Veranstaltung hat einen Teil der Tragweite des Ehrenamtes und der Errungenschaften von engagierten Personen in der Gemeinde dargestellt. Ihnen gilt auch der Dank der Bevölkerung. Im Namen des Gemeinderates würdigte Bgm. Patriz Rechberger die hervorragenden Leistungen der Geehrten und verwies auch auf den unschätzbaren Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Das kleine Danke der Gemeinde

den Einsatz im Ehrenamt. *Bild: Johann Romirer*

er Marktgemeinde Vorau

Folgende Personen wurden geehrt:
FF Vorau:
LM Josef Geier sen.
LM Ernst Geier
EHLM Ferdinand Petzina
Pfarre Vorau:
Jakob Perl sen.
Herta Pfeifer
Eisblume Vornholz:
Obm. Anton Storer
Johann Hofer
Tennisclub Vorau:
Jakob Perl sen.
TUS Vorau:
Herbert Maierhofer
Alois Gaugl
ÖHV Hundesportverein Joglland:
Alfred Maierhofer
Bienenzuchtverein:
Anton Buchegger
ESV Vornholz:
Elfriede Glatz
Rudolf Fischer
Erwin Feichtgraber
Fischereiclub Vornholz:
Josef Gaugl
Hermann Krausler
Sub Terra Vorau:
Johanna Hirt-Schaunigg
Andreas Mosbacher
David Halwachs
Oldtimerclub Vorau:
Anton Arzberger sen.
Christian Lebenbauer
Maria Lebenbauer
Kameradschaftsbund:
Josef Glößl
Josef Reiterer
Alois Romirer-Maierhofer
Birgit Schwengerer
Anton Storer
ÖRK, Ortsstelle Vorau, Leitung der Jugendgruppe:
Verena Pickl
Klara Emma Gabriel
Helena Fischer
Flower Power Team:
Marlies Gaugl
Friederike Dorn
Christine Grabner
Christa Haspl
Astrid Doppelhofer
Ingrid Kremnitzer
Margareta Maierhofer
Johanna Kolb
Rosa Kaltenbacher
Elisabeth Greiner
Gertrude Knapp
Gertrude Romirer
Monika Feichtinger
Renate Faustmann
Helga Haberler
Margarethe Heissenberger
Cäcilia Maierhofer
ESV Vornholz, Siegermanschaft 2021:
Simone Steiner
Julia Feichtgraber
Nicole Feichtgraber
Luise Storer
Elfriede Glatz
GNTM:
Sarah Posch
Fernsehsendung „Klein gegen Groß“
Chiara Haas
SV TaeKwonDo Kwonbaek Vorau:
Hermann Steinhöfler
Franz Frauenthaler
Herbert Hirschhofer
BSC 3D Vorau:
Hannes Seidl
Manfred Schütter
Brigitte Steiner
Christine Maierhofer
Alois Saurer
ESV Vorau:
Alois Kerschbaumer
Ludwig Schaunigg
Rudolf Dirnböck

Einsatz im Botendienst:
TUS Vorau:
Matthias Kager
Jürgen Maierhofer
Manuel Schöngrundner
Martin Knapp
Markus Zarnhofer
Marko Simunovic
Tobias Kolb
Markus Kolb
Lukas Haspl
Alexander Tarbauer
Mathias Kolb
Florian Kolb
David Kerschbaumer
Sebastian Gruber
LJ Vorau:
Peter Ohrnhofer-Zisser
Michellé Holzer
Anna Kirchsteiger
KJ Vorau:
Astrid Kerschenbauer
Gilbert Zisser
Julia Pfleger
Lea Unterberger
Lisa Maierhofer
Stephan Frauenthaler
Mag. Patrick Schützenhofer
Privatpersonen:
Johann Faustmann
Franz Haupt

Personalangelegenheiten

Pensionierung Anna Schimek

Nach 40 Jahren Dienst für die Gemeinde tritt Anna Schimek Ende Dezember ihre Pension an. Ihr Arbeitsverhältnis hat in der ehemaligen Gemeinde Schachen begonnen. Bis zum Jahr 1989 verrichtete sie ihren Dienst in der Stube des amtierenden Bürgermeisters, danach im Gemeindeamt Schachen.
Anna Schimek war mit allen Bereichen der Gemeindearbeit vertraut. Ab der Fusionierung der Gemeinden im Jahr 2015 war sie im Bauamt beschäftigt. Ihre genaue und kompetente Arbeitsweise, ihr Wissen über die Gemeindearbeit und ihre Freundlichkeit waren bei Kolleginnen, Kollegen und bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr geschätzt.
Bgm. Patriz Rechberger sowie das gesamte Team der Verwaltung und des Außendienstes wünschen Anna Schimek alles Gute für ihre Zukunft.

Jacqueline Schlögl stellt sich vor

Mein Name ist Jacqueline Schlögl, bin 29 Jahre alt und wohnhaft in Lebing. Von 2017 bis 2020 absolvierte ich berufsbegleitend das Kolleg für Sozialpädagogik in Oberwart. Nach dem Abschluss arbeitete ich in einer städtischen Ganztagsschule in der Nähe von Graz.

Im April 2021 wurde von mir die Leitung der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Vorau übernommen. Seit dem Schuljahr 2021/22 wird die Organisation der Nachmittagsbetreuung vom Verein Wiki aus Graz geführt.
Gemeinsam mit meiner Kollegin Johanna Kolb freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team der VS Vorau, der Gemeinde Vorau, dem Verein sowie mit künftigen Eltern und ihren Kindern.

Straßen- und Wegenetz

Auch im abgelaufenen Jahr 2021 konnten trotz der angespannten Finanzlage aufgrund der Coronapandemie und der damit verbundenen Kürzungen der Ertragsanteile für die Gemeinden wiederum einige Teilstücke unserer Gemeindestraßen saniert werden.

Es wurde im gesamten Gemeindegebiet auch heuer wieder großes Augenmerk auf die Bankettsicherung gelegt. Das System mit dem Aufbringen von Asphalt-Recycling Material und dem Überspritzen mit Bitumen hat sich bestens bewährt. Dadurch werden größere Schäden durch Hochwasser vermieden.

Neues Verfahren

Bei der Sanierung der Fahrbahnen wurde auch ein neues Verfahren angewandt. Auf einem Teilstück der Franz-Schuster-Straße, die beim Seniorenwohnheim vorbei in Richtung Riegersberg verläuft, wurde eine Dünnschichtdecke aufgebracht. Diese wird mit einem Fertiger in einer Stärke von ca. 2 cm aufgetragen und ist kostengünstiger als eine herkömmliche Asphaltdecke. Wenn sich der Belag auch über den Winter bewährt, wird man auch nächstes Jahr wieder Sanierungen mittels Dünnschichtdecke durchführen.

Im Bild rechts die sanierte Fahrbahn der Franz-Schuster-Straße

Puchegg: Stahlnetzschirme eingebaut, Sanierung

Im Ortsteil Puchegg, im Steingraben, wurden zur Straßen-

und Böschungssicherung zwei Stahlnetzschirme eingebaut.
Von Holzfranzl in Richtung Berghofer (Bild) und bei der Bushaltestelle Reichenbäck wurden Teilstücke neu asphaltiert und die Bankette wieder hergestellt.

Schachen: Gehsteig, Wasserleitung und Beleuchtung

Im Ortsteil Schachen, in Greilberg, wurde ein neuer Gehsteig errichtet und in diesem Zuge die Wasserleitung neu verlegt und eine Straßenbeleuchtung neu errichtet. Dadurch hat man einen sicheren Rundweg geschaffen. Dieser führt vom Stift, vorbei an der URKRAFT-Arena über Greilberg und dann entlang der Landesstraße zum Kreisverkehr und durch die Lindenallee wieder zurück zum Stift.
In der Greilbergsiedlung wurde ein Siedlungsweg neu asphaltiert und somit staubfrei gemacht.

Vornholz: Straßensanierungen
Im Ortsteil Vornholz wurden beim Ringweg, beim Holzbauernweg und bei Mitteregger, jeweils nach Setzungen, Teilstücke abgefräst oder herausgeschnitten und wieder neu asphaltiert.

Riegersberg: Stahlnetz, Oberflächenwasser
Im Ortsteil Riegersberg wurden beim Milchrahmweg im Bereich der „Furt“ zur Sicherung der Gemeindewasserleitung und der Fahrbahn zwei Stahlnetzschirme eingebaut. Bei der Kernstockstraße im Bereich Milchrahm, Dorn und Holzer wurde zur Oberflächenwasserableitung eine Mulde asphaltiert, um die Engstelle bei Dorn zu entschärfen und die Bankette zu sichern.

Ausbau L 405

Im kommenden Jahr wird das Straßenstück der L 405 im Abschnitt zwischen der Raiffeisenbank und der Schlosserei Ebner (inkl. Sanierung der zwei Brücken) generalsaniert.
Nach vielen Interventionen gemeinsam mit der BBL Hartberg ist es gelungen, dass dieser Straßenabschnitt in das Landesbauprogramm für das Jahr 2022 aufgenommen wurde. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 1,15 Millionen Euro, wobei auf die Marktgemeinde Vorau Kosten in der Höhe von Euro 300.000 zukommen werden (neuer Gehsteig, Erneuerung von Leitungen, Reduzierung der Kanaldeckel, usw.).
Als Fertigstellungstermin wurde Ende Juli 2022 festgelegt. Während der Bauzeit wird es sicher zu Verkehrsbeeinträchtigungen und Umleitungen kommen.
Wir bitten jetzt schon um Ihr Verständnis.

Vorau: Alte Badgasse und Dreimühlenweg saniert
Im Ortsteil Vorau wurde die Alte Badgasse (Bild unten rechts) und der Dreimühlenweg (Bild unten links) saniert. Hier wurden Oberflächenwasserableitungen neu verlegt, die Straßenbeleuchtung erneuert und die Fahrbahnen neu asphaltiert.
Wo es möglich war, wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten an den Straßen Leerverrohrungen für Glasfaserkabel mitverlegt.

Erich Kager

Die Marktgemeinde Vorau lädt wieder zu den Gemeindeskitagen ein.

Gemeindeschitage im Jänner und Februar 2022

Die Marktgemeinde Vorau plant die Gemeindeschitage am 29.01. und am 19.02.2022 für alle skifahrbegeisterten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Aufgrund der derzeitigen Situation kann aber noch keine Aussage darüber getroffen werden, ob und wie diese stattfinden werden können.
Das Organisationsteam, der Vorstand und Bgm. Patriz Rechberger bitten diesbezüglich um etwas Geduld. Falls die Gemeindeschitage stattfinden können, wird darüber in einem gesonderten Flugblatt informiert.

Schneeräumung – Winterdienst

Die Marktgemeinde Vorau ist bestrebt, öffentliche Verkehrsflächen, Gehsteige und Gehwege (bei Zuständigkeit) rasch zu räumen und zu streuen. Damit dies auch reibungslos funktioniert müssen alle Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge so abstellen, dass öffentliche Verkehrsflächen (wie Kurzparkzonen) bei Schneefall geräumt werden können. Gegebenenfalls sind dann die Fahrzeuge umzuparken.
Liegenschaftseigentümer werden darauf hingewiesen, ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Diese sind: Öffentliche, dem Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege im Ortsgebiet entlang der Liegenschaft sind von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis, von 06:00 bis 22:00 Uhr bestreut zu halten. Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern, der an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen. Zur Durchführung einer problemlosen Schneeräumung, müssen private Zu- und Ausfahrten bzw. Randleisten markiert sein – z. B. mit einer Schneestange.

LH Hermann Schützenhöfer, 2. Vizebgm. Anton Kogler, LHStv. Anton Lang und FPÖ Obm. Mario Kunasek

Landesauszeichnung für Voraus 2. Vizebgm. Anton Kogler

Eine hohe Landesauszeichnung konnte unser 2. Vizebürgermeister Anton Kogler in Empfang nehmen. Auf Grund seiner politischen Tätigkeiten (Landtagsabgeordneter a. D., Landesgeschäftsführer, Bezirksobmann, 2. Vizebürgermeister) wurde er in der Aula der alten Universität in Graz mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung wurde ihm aus den Händen des Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer überreicht. Als erste Gratulanten stellten sich neben seiner Familie auch LHStv. Anton Lang und FPÖ Obmann Mario Kunasek ein. Bgm. Patriz Rechberger und die Vorstandskollegen gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung herzlich und wünschen Toni weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft.

Geburtstagsgratulationen NEU!

Die Gratulationen für Geburtstage und Ehejubiläen sollen ab dem kommenden Jahr neu organisiert und durchgeführt werden.
Anstelle der einzelnen Gratulationen, die bis Jahresende in der herkömmlichen Form von unseren Ortsteilverantwortlichen durchgeführt werden, wollen wir ab Jänner 2022 am Ende des jeweiligen Vierteljahres die Jubilare zu einer gemeinsamen Feier einladen. Mit dieser gemeinsamen Feierstunde möchten wir abwechselnd auch die Gasthäuser in den Ortsteilen besuchen.
All jene, die in dem jeweiligen Quartal einen Ehrentag (Geburtstag oder Ehejubiläum) begehen, werden von der Gemeinde rechtzeitig verständigt und zur jeweiligen Feier eingeladen.

Chorherrenstift Vorau – 5. Platz Radler-Rastplatz

Das Chorherrenstift Vorau schmückt sich seit der letzten Platzwahl der Kleinen Zeitung mit einem von 60 Platzwahl-Herzbänken.

Jedes Jahr voten viele Menschen bei der „Kleinen Zeitung Platzwahl“ mit. Im heurigen Jahr wurden die beliebtesten Radler-Rastplätze der Steiermark gesucht. Auch das Chorherrenstift Vorau stellte sich dieser Wahl.
Mit der Platzierung unter den Top 5 der schönsten Radler-Rastplätze durfte das Chorherrenstift eine Steiermark-Herzbank als sichtbare Auszeichnung entgegennehmen.
Die Bank wurde von der Firma Almholz hergestellt. Wolfgang Wild, Firma Almholz, war bei der Übergabe der Steiermark-Herzbank an Probst Mag. Bernhard Mayrhofer durch Mag. Christian Penz von der Kleinen Zeitung dabei. Auch Erich Neuhold, Geschäftsführer vom Stmk. Tourismus, stellte sich als Gratulant ein. Sichtlich erfreut zeigten sich auch Christoph Geier, Verwalter im Stift, Nicole Silbermann und Christa Haspl als Vertreterinnen des VVW und Bgm. Patriz Rechberger über die Auszeichnung.
Das Chorherrenstift Vorau Steiermark-Herzbankerl wird zukünftig sicherlich auf einigen Fotos als beliebtes Fotomotiv auftauchen.

Probst Mag. Bernhard Mayrhofer, Bgm. Patriz Rechberger (sitzend), Wolfgang Wild, Christoph Geier, Nicole Silbermann, Christa Haspl, Erich Neuhold und Mag. Christian Penz (v.li.) *Bild: © Fuchs*

Christoph Reiterer, Johannes Putz, Nicole Silbermann, Bgm. Patriz Rechberger und Andreas Geier vor der neu gestalteten Ortstafel. *Bild: © Franz Putz*

Neue Einfahrtstafeln

Seit Anfang September stehen nach der Frauenthaler Kurve und auf der Roster Höhe zwei neue Ortseinfahrtstafeln, welche von der Tischlerei Putz und Metalltechnik Reiterer angefertigt wurden. Diese Tafeln wurden auf Betreiben von GR Andreas Geier in Zusammenarbeit mit dem Tourismusinfobüro mit dem neuen Logo „Gesunde Region Vorau“, in Edelstahl geschliffen und auf dunkelbraunen Kompaktplatten montiert, versehen.

Kraftspendedörfer Joglland-Zukunftskonferenz

„Das Joglland zukunftsfit zu machen, daran mitzugestalten – Visionen, Ideen und Vorschläge einzubringen um unsere Heimat lebenswert zu gestalten und zu erhalten.“ Unter diesem Motto wurde eingeladen um an der Gestaltung und Weiterentwicklung im Joglland aktiv mitzuwirken.

Es ging ja auch darum, Projektideen für die Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER Förderperiode 2023 bis 2027 zu kreieren. Rund 80 Interessierte aus allen Joglland-Gemeinden teilten sich dann auf 6 Arbeitsgruppen zu folgenden Themen auf:

- Wirtschaft im Joglland
- Land- und Forstwirtschaft im Joglland
- Tourismus im Joglland
- Leben und Wohnen im Joglland
- Klimaschutz im Joglland
- Kommunale Zusammenarbeit im Joglland

Nach einer Stunde intensiver Arbeit in den 6 Themengruppen wurden die erarbeiteten Ergebnisse von jeder Gruppe präsentiert.
Das dient als Grundlage für weitere Treffen der jeweiligen Themengruppen, die voraussichtlich ab Jänner stattfinden sollen. Daran kann jeder, der Interesse hat, teilnehmen. Vor allem Jugendliche und Familien sind herzlichst eingeladen, ihre Zukunft selbst mitzugestalten und ihre Visionen vielleicht auch zu verwirklichen.
Auch soll ab 1. Dezember ein Fragebogen auf der Homepage *www.joglland.at* abrufbar sein, wo jeder seine Ideen und Visionen für eine lebenswerte Heimat einbringen kann. Erich Kager

AUS DER FACHSCHULE

Junior Company der Fachschule Vorau kooperiert mit Genussladen

Die Schülerinnen des 2. Jahrganges der Fachschule Vorau gründeten unter der Geschäftsführung von Elisa Hainzl und Patricia Weberhofer die Juniorfirma „Vorauer Kraft“. In Kooperation mit dem Genussladen werden dort unterschiedliche Produkte verkauft. Beginnend mit Spezialbroten und süßem sowie pikantem Kleingebäck, das jeweils Donnerstag frisch geliefert wird, bis zu Tees, Lipbalsam und Kirschkernsackerl, wird das Sortiment immer wieder angepasst und erweitert. Die gesamte Junior Company freut sich mit ihrem Lehrerteam Doris Feldhofer, Michaela Lang, Christian Lang und Karoline Kolb auf Ihren Einkauf. *www.fs-vorau.at*

Das Team von „Vorauer Kraft“ mit der Kooperationspartnerin Gabriele Kirchsteiger

Fachschülerinnen halfen bei der Weinlese

Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule Vorau halfen im Rahmen des Landwirtschaftsunterrichtes beim Weingut Buchegger im Weingarten mit. Sie waren mit ihrer Lehrerin Karoline Kolb nicht nur bei der Lese aktiv dabei, sondern bekamen auch viele Inputs rund um den Wein und dessen Verarbeitung zu edlen Tropfen.

In weiterer Folge werden sie direkt am Hof bei der Finalisierung über die Schulter schauen dürfen. Eine tolle Erfahrung und zugleich ein Erlebnis. „Wir bedanken uns bei der Fam. Buchegger für die Möglichkeit, theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen zu können“, so die jungen Damen.

Dipl.-Päd. Ing. Theres Reitbauer, FSDir. Dipl. Päd. Monika Koller übernahmen die Auszeichnung von Frau Sura Dreier.

Fachschule Vorau – 10 Jahre Grüne Küche

In Kooperation mit „Styria vitalis“ kocht die Fachschule Vorau bereits 10 Jahre nach den Vorgaben der Grünen Küche, sowohl in der Schule als auch im Jugendhotel.

Die Auszeichnung nahm Direktorin Monika Koller mit der verantwortlichen Lehrerin Theres Reitbauer aus der Hand von Sura Dreier von „Styria vitalis“ entgegen.

Grüne Küche bedeutet, dass vollwertige und vegetarische Speisen bzw. Menüs mit regionalen und saisonalen Zutaten hergestellt und kreativ kombiniert werden. Es werden täglich qualitativ hochwertige Speisen ohne Fertigprodukte frisch und mit viel Hingabe und Liebe kreiert. Ständige Schulungen und Weiterbildungen ermöglichen immer am aktuellen Stand zu sein. Diesen umzusetzen und am Rad der Zeit zu sein, ist eine Aufgabe, der sich die Fachschule Vorau gerne stellt. *www.fs-vorau.at*

Familie Buchegger gewährte den Schülerinnen Einblick in die Tätigkeiten der Weinlese.

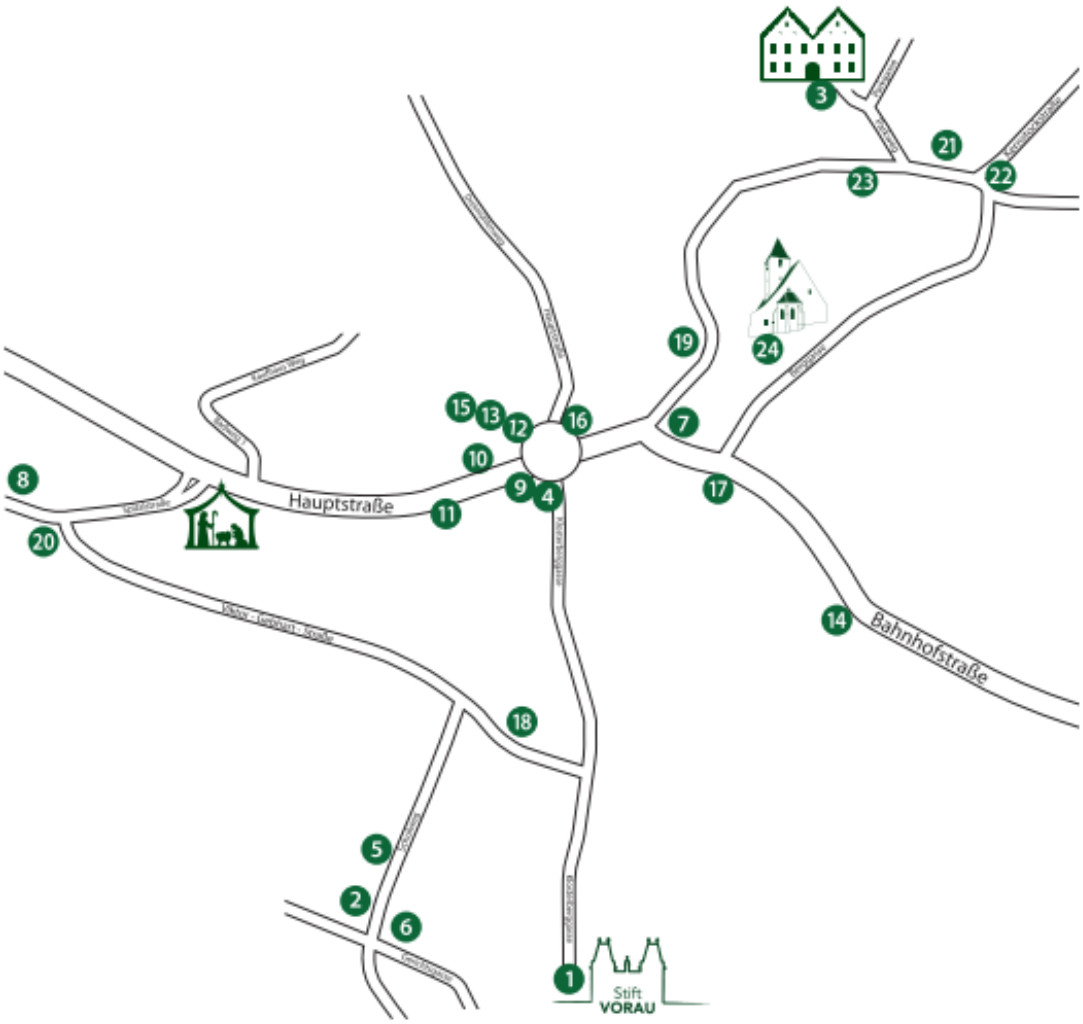
Vorauer Adventkalender

24 liebevoll dekorierte Adventfenster werden täglich seit 1. Dezember bis 6. Jänner von 16.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und laden alle zu einem stimmungsvollen Weihnachtsspaziergang durch den Ort ein.

Zum 19. Mal gibt es heuer den großen Adventkalender in Form von Adventfenstern. Jeden Tag wird in Vorau von Familien, Schulen, Geschäften, Vereinen, vom Kindergarten, der Gemeinde oder von anderen Institutionen ein neues Adventfenster geöffnet. So ergibt sich im Laufe des Advents ein stimmungsvoller Spaziergang von Fenster zu Fenster.

Adventfensterwanderung So., 2. Jänner, 16.00 Uhr
Nimm dir Zeit und komm zur Ruhe bei einer gemeinsamen Laternen-Wanderung zu den 24 liebevoll geschmückten Adventfenstern.
Treffpunkt: Griesplatz

Vorauer Krippe



1) Stift Vorau
2) Mittelschule Vorau
3) Marktgemeinde Vorau
4) Bunt und Papier gestaltet: Fachschule Vorau
5) Volksschule Vorau
6) Kindergarten
7) Cafe Zwoaradl
8) Marienkrankenhaus
9) Familie Kogler gestaltet: Blumeneck Alexandra
10) Frau Ingruber Roswitha
11) Frau Reiter Maria
12) Passage Trafik Kerschbaumer
13) Passage SPÖ Büro
14) Familie Haider
15) Augustinus Apotheke
16) Gasthof Vorauerhof
17) Raiffeisenbank Vorau
18) Hotel-Restaurant Kutscherwirt
19) Kirchenwirt Weghofer
20) Blumen Creativ
21) „Galerie 46“ Alfred Fast
22) Familie Haberler gestaltet: Juli Steinhöfer und Maria Gaugl
23) Familie Gerngroß Maria und Franz
24) Marktkirche gestaltet: Maria Vötsch

AUS DER LANDJUGENDSTUBE GEPLAUDERT:

Peter Ohrnhofer-Zisser, Sebastian Gsenger, Michael Hauswirtshofer, Michellé Holzer und Antonia Sommersguter-Maierhofer vor dem Maibaumumschneiden.

Pfarrfest und Maibaum umschneiden

Der Wettergott meinte es gut und beglückte am 29. August mit trockenem und schönem Frühschoppenwetter. Nach dem Gottesdienst wurde die Most- und Schnapskost mit regionalen Produkten von Familie Holzer, vlg. Mailbauer von der Landjugend eröffnet.
Anschließend wurde gemeinsam mit der Katholischen Jugend Vorau der traditionelle Bandltanz beim Maibaum zum Besten gegeben. Nach erfolgreicher Versteigerung des Maibaums an die KLJ Wenigzell wurde er mit vereinten Kräften umgeschnitten. Der Erlös des Maibaums wurde gespendet und kommt einer bedürftigen Familie zugute. „An dieser Stelle möchten wir uns bei allen PfarrfestbesucherInnen für die großzügigen Spenden bedanken“, so der Vorstand der Landjugend Vorau. Unter Einhaltung der 3G-Regel war es möglich, bis in die späten Abendstunden gemeinsam zu lachen und zu feiern. Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfarre für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung.
Die Landjugend freut sich bereits jetzt auf nächstes Jahr.

Der traditionelle Bandltanz der KJ und LJ Vorau

Landjugendmesse

Am 22. August wurde um 9:00 Uhr die Heilige Messe in der Stiftskirche von der Landjugend Vorau mitgestaltet. Musikalisch wurde die Messe vom Mädels-Chor umrahmt. Danke an alle, die beim Gottesdienst mitgewirkt und mitgefeiert haben.

Mitglieder der Landjugend gestalteten die Messe

Fit For Spirit – Mariazell-Wallfahrt

„I want to break free – Aufbruch für di und mi”
Unter diesem Motto fand die heurige Mariazell-Wallfahrt der Landjugend Steiermark statt. Am 11. und 12. September waren unter den 500 Jugendlichen auch Mitglieder der Landjugend Vorau auf dem Weg nach Mariazell. Abschließend wurde am Sonntag gemeinsam mit allen Jugendlichen der Jugendgottesdienst in der Mariazeller Basilika gefeiert.

Valentina Kandlhofer, Karina Kogler, Michellé Holzer, Florian Hofer, Hannes Maierhofer (vorne v. li.); Anna Krogger, Lukas Faustmann, Julian Gremsl, Thomas Maierhofer, Christian Hofer und Robert Kratzer (stehend v. li.)

Mit der Erntekrone: Michael Frauenthaler, Anna Krogger, Anna Maria Milchrahm, Johannes Frauenthaler, Kathrin Pichler, Mirjam Pfeifer, Astrid Kerschenbauer, Rainhard Buchegger, Michellé Holzer, Anna Kirchsteiger, Lisa Wetzelberger, Barbara Kaindlbauer, Florian Lechner, Sebastian Müller, Philipp Lechner, Hans-Peter Lueger, Matthias Lueger, Günter Vinzenz Hofer (v. li.);

Letzte Handgriffe bei der Erntekrone (re.).

Erntedankfest

Wie jedes Jahr wurde auch heuer in der herbstliche Jahreszeit gemeinsam mit der KJ Vorau die Erntekrone gebunden. Zahlreiche Arbeitsstunden vergingen, der Spaß stand dabei jedoch immer an erster Stelle. Am 3. Oktober wurde die fertig geschmückte Erntekrone beim Erntedankfest im Stift Vorau präsentiert und gesegnet.

„Der Körper braucht's – der Bauer hat's"

Unter diesem Motto beteiligte sich auch dieses Jahr die Landjugend Vorau an der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark. Dabei wurden regionale Äpfel, Birnen und Kartoffeln nach der Messe an die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher verteilt.

Wandertag

Am Samstag, 30. Oktober, wurde gemeinsam mit der KLJ St. Jakob im Walde und der KLJ Wenigzell, unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen, zur Arzberghütte gewandert. Der lustige Tag fand bei einer leckeren Jause und bester Stimmung seinen Ausklang. „Wir freuen uns auf viele weitere, gemeinsame Wanderungen", so die wanderfreudigen Mitglieder der Landjugend Vorau.

„Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt"

Aufgrund der derzeitigen Situation kann die Landjugend Vorau leider keine Veranstaltungen bekanntgeben. „Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt", so die Obfrau Michellé Holzer und der Obmann Peter Ohrnhofer-Zisser.

Wandertag: Die KLJ Gruppen aus St. Jakob im Walde und Wenigzell wanderten gemeinsam mit der LJ Vorau zur Arzberghütte.

Kindergartenanmeldung ab 3 Jahren für 2022/2023

Alle Kinder die am 01.09.2021 das 3. Lebensjahr vollendet haben, werden in den nächsten Wochen einen Brief bezüglich der genauen Anmeldemodalitäten erhalten.

Da es sich im letzten Jahr bewährt hat, vorab Termine für die Kennenlerngespräche zu vergeben, wird dies auch im nächsten KIGA-Jahr so gehandhabt. In der Woche vom 24.01.2022 bis 28.01.2022, werden täglich von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 0664/8598631, telefonisch Termine zur Kindergartenanmeldung für das Jahr 2022/2023 vergeben. Der vorgegebene Zeitraum für die telefonische Anmeldung ist unbedingt einzuhalten, da ansonsten der KIGA Ablauf erheblich gestört wird.

Die Anmeldungsgespräche finden, nach Terminvergabe, an folgenden Tagen, von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr, statt:

KW 6: 07.02. 2022 – 10.02.2022

KW 7: 14.02.2022 – 17.02.2022

Bei Interesse an einem Kindergartenbesuch von unter 3-Jährigen bitte auch um Kontaktaufnahme mit der Kindergartenleitung. Das weitere Vorgehen bzgl. freier Plätze usw. wird mit Frau Kager besprochen.

Volksmusikabend für den ORF aufgezeichnet

„Jetz ziag da Herbst ins Land“ war das Motto des Volksmusikabends anlässlich des 39. Vorauer Sänger- und Musikantentreffens im Mehrzwecksaal der MS Vorau. Die Schladl Musi aus Bayern, der Afelder Dreigesang aus Tirol, das Quartett MundArt aus Kärnten, Olli 8ti aus Obdach und die Trippl Musi aus Kapfenberg gestalteten den Abend musikalisch, durch den Franz Putz führte. Dieser Volksmusikabend wurde für den ORF aufgezeichnet. Der Mitschnitt wurde am 3. November von 20:04 bis 22:00 Uhr in der Sendung „Klingende Steiermark“ auf Radio Steiermark gesendet. Bestens besucht war auch die Sänger- und Musikantenmesse am folgenden Tag in der Pfarrkirche Wenigzell, die Propst Bernhard Mayrhofer mit den fünf Sänger- und Musikantengruppen feierte.

Aus Tirol war der Afelder Dreigesang zum Treffen nach Vorau gekommen.

Die Künstlerinnen und Künstler begeisterten die Zuseher mit ihren Darbietungen. *Bild: © Wow*

vorauERZÄHLT

Bereits zum vierten Mal waren die besten Geschichtenerzählerinnen und Geschichtenerzähler aus aller Welt bei vorauERZÄHLT. Auch dieses Jahr startete das Storytelling Festival mit dem Programmpunkt „Matineen der fantastischen Geschichten“, für die Volksschule und Mittelschule Vorau.

Das Highlight, „Die Lange Nacht der fantastischen Geschichten“, begeisterte auch heuer wieder die Zuschauerinnen und Zuschauer im Barocksaal des Augustiner Chorherrenstifts Vorau. An diesem besonderen Abend wurden Geschichten auf vielfältigste Art und Weise zum Leben erweckt - mit klassischem Erzählen, mit Musik, Jonglage, Pantomime.
Als besondere Gäste traten zwei Künstler des Cirque du Soleil auf!
Zum Abschluss des zweitägigen Festivals gab es am Samstag ein vielfältiges Familienprogramm das „WIKI – Fest der Fantasie“ mit drei Programmpunkten.
Geschichten voller Überraschungen für Groß & Klein, der Puppenspieler Pierre Schäfer aus Deutschland und die Sandmalerin Uliana Dorofeeva aus Russland mit der Pantomime Petra Stare aus Slowenien brachten die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Staunen. Insgesamt waren über 14 verschiedene internationale Künstlerinnen und Künstler aus neun verschiedenen Ländern in Vorau und begeisterten mit ihren Geschichten das Publikum.

Die Straße zu den Vorauer Schulen blüht auf

Mit viel Farbe und noch mehr Spaß für einen klimafreundlichen Schulweg!

SchülerInnen der Volksschule Vorau, die Kreativgruppe der Mittelschule und die Kinder des Kindergartens Vorau nahmen an der Aktion „Blühende Straßen“ teil.

Die Aktion wurde durch die Klima- und Energiemodellregion Vorau im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche organisiert. Dabei wurde der Straßenabschnitt direkt vor den Schulen und vor dem Kindergarten mit einer rekordverdächtigen Länge von über 100 Metern mit haltbaren Farben bunt bemalt.

Durch die Aktion wird die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer erhöht und gleichzeitig Bewusstsein dafür geschaffen, dass hier Kinder unterwegs sind. „Wir möchten damit auch die Eltern erreichen und ein sichtbares Zeichen für einen selbständigen Schulweg setzen. Weniger ‚Elterntaxis‘ dafür mehr Fußgängerinnen und Fußgänger sind ein Ziel der Aktion“, so DI(FH) Angelika Allmer-Glatz.

Bgm. Patriz Rechberger und GR DI (FH) Angelika Allmer-Glatz auf der blühenden Straße.

Die Kinder malten für einen sicheren und klimafreundlichen Schulweg und hatten viel Freude bei der Aktion.

Bilder: © Kerschhofer

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE

in Vorau

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Wen betrifft´s?
- Arbeitnehmer auch
  - Teilzeitbeschäftigte
  - Lehrlinge
  - geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten (wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **630,- Euro pro Jahr zurück!**

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen („Jahresausgleich“) einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX- Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:

Bürgermeister Patriz Rechberger

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Vorau!
Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2017 - 2021 im Wert von 80,- € bei den Terminen in unserer Gemeinde.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Di. 15.03.22 13:30-16:00 Uhr
Fr. 18.03.22 13:30-16:00 Uhr

Reservieren Sie jetzt unter:
Telefon: 03337 - 2228 307
Mo, Di, Mi, Do, Fr:08:00 - 12:00 Uhr

SPARTAX® Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:
Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Tel. 03174 - 21321
heinz.brunnhofer@spartax.at

Hecken aus heimischen Sträuchern: Ein Paradies für Kleintiere, Insekten und Vögel

Hecken beherbergen eine Vielzahl an Insekten, darunter viele Nützlinge. Diese wandern weit in Feld und Garten hinein und bekämpfen Schädlinge.
Weißdorn, Schlehdorn und andere Dornengewächse bilden eine dichte Verzweigung. Die langen Dornen bieten sichere Brutplätze für Vögel.
Ameisenhügel finden sich überall dort, wo nicht gemäht wird.
Kleintiere, Wildbienen und Schmetterlinge leben in der Hecke. Heckenstreifen vernetzen Biotope miteinander und bilden „Wanderwege“ für Tiere.
Der Schnitt der Hecken sollte außerhalb der Brutzeit der Vögel erfolgen. Der beste Zeitpunkt ist von November bis März. Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten. Anfallendes Schnittgut nicht aus dem Garten entfernen. Ein lockerer Haufen dient kleinen Säugetieren und Fröschen als Rückzugsort. Aufgeschichtet zu einer Totholzhecke dient es als Sichtschutz.
Die Hecken trotzen der Erderhitzung und sorgen für einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Sträucher speichern CO_2, das Laub fällt ab und ist ein natürlicher Dünger für die angrenzenden Felder und Gärten. Die Hecken schützen vor den Auswirkungen der Klimakrise. Wind und Wasser tragen den Boden nicht ab, die Felder und Gärten trocknen nicht so schnell aus. Wertvoller Humus bleibt auf den Feldern.

DI (FH) Isabella Kolb-Stögerer
Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Anwärterin

Ab 2022 gilt eine neue Ka

Durch die Gemeindefusionierung im Jahr 2015 wurde es notwendig, eine neue, für alle Ortsteile geltende, Kanalabgabenordnung zu beschließen. Diese neue Kanalabgabenordnung hat der Gemeinderat am 16. September 2021 beschlossen. Sie tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft, und ist ab sofort auf der Gemeindehomepage abrufbar. Auf den nachfolgenden Seiten sollen die wesentlichen Punkte der neuen Kanalabgabenordnung erklärt werden.

Die neue Kanalbenützungsgebühr setzt sich aus zwei Positionen zusammen: Erstens die Bereitstellungsgebühr und zweitens die Benützungsgebühr.

Bereitstellungsgebühr

Bisher wurde nur im Ortsteil Vorau KEINE Bereitstellungsgebühr vorgeschrieben. In den anderen Ortsteilen betrug sie € 70,00 bis € 170,00 inkl. MWSt pro Anschluss.

Ab 2022 wird für alle Ortsteile eine Bereitstellungsgebühr von € 50,00 inkl. MWSt pro Haushalt, Gewerbeanschluss oder sonstiger Nutzungseinheit vorgeschrieben.

Benützungsgebühr

Während in Vorau eine verbrauchsbezogene Abgabe verrechnet wurde, gab es in den anderen Ortsteilen eine personenbezogene Vorschreibung (mittels Einwohnergleichwert).
Das Vorauer Modell mit einer verbrauchsbezogenen Abgabe sollte zum sparsamen Wasserverbrauch und somit zu einer geringeren Belastung der Kläranlage anregen.
Dieser Ansatz wurde für die neue Abgabenordnung gewählt.

Alle Anschlüsse, die einen Wasserzähler der Marktgemeinde Vorau eingebaut haben, werden ab 2022 nach dem Verbrauch verrechnet.
Es werden für 1 m³ verbrauchtem Wasser € 2,20 inkl. MWSt an Benützungsgebühr vorgeschrieben.

Private Haushalte

Nachdem einige Haushalte zum Gemeindewasser zusätzlich oder ausschließlich Eigenwasser ohne Wasserzähler der Gemeinde verwenden (Hausbrunnen, Regenwasser), wird mehr Abwasser in das Kanalsystem eingeleitet als durch den Wasserzähler der Gemeinde erfasst wird.
Um diese Menge zumindest teilweise verrechnen zu kön-

nalabgabenordnung

nen, wird ein Mindestverbrauch festgesetzt. Dieser beträgt pro im Haushalt gemeldeter Person 25 m³ pro Jahr.

Der Mindestverbrauch wird nur vorgeschrieben, wenn der Verbrauch laut Wasserzähler der Gemeinde kleiner ist als der errechnete Mindestverbrauch des Haushaltes.

Beispiel zur Erklärung des Mindestverbrauchs:

3 Personenhaushalt mit
100 m³ Gemeindewasserverbrauch:
Mindestverbrauch für 3 Personen x 25 m³ wäre 75 m³
Verbrauch(100 m³) größer als der errechnete Mindestverbrauch (75 m³)
daher wird die Benützungsgebühr für 100 m³ vorgeschrieben

3 Personenhaushalt mit
20 m³ Gemeindewasserverbrauch:
Mindestverbrauch für 3 Personen x 25 m³ wäre 75m³
Verbrauch (20 m³) kleiner als der errechnete Mindestverbrauch (75 m³)
daher wird die Benützungsgebühr für 75 m³ vorgeschrieben

Haushalte ohne Wasserzähler

Alle Haushalte, die KEINEN Wasserzähler der Marktgemeinde eingebaut haben, werden ab 2022 personenbezogen mit Einwohnergleichwert verrechnet.
Pro gemeldeter Person sind € 96,36 inkl. MWSt zu bezahlen.

Wenn allerdings ein Wasserzähler der Gemeinde für das Eigenwasser eingebaut wird, erfolgt auch in diesem Fall die Vorschreibung nach Wasserverbrauch!

Sonderfall landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe müssen nur für das im Wohnbereich verbrauchte Wasser die Benützungsgebühr entrichten. Wenn für das landwirtschaftlich genutzte Wasser KEIN eigener Wasserzähler vorhanden ist, erfolgt für diese Haushalte die Vorschreibung nach Einwohnergleichwert.

Wenn allerdings ein Wasserzähler der Gemeinde für das Nutzwasser eingebaut wird, erfolgt auch in diesem Fall die Vorschreibung nach dem Wasserverbrauch des Wohnbereichs!

Gewerbebetriebe

Die Mindestverbrauchregelung gilt NUR für private Haushalte, NICHT für Gewerbebetriebe! (Gewerbebetrieb zahlen nur für den tatsächlichen Verbrauch)

Wenn ein Gewerbebetrieb KEINEN Wasserzähler der Marktgemeinde Vorau eingebaut hat, wird, unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten, der Einwohnergleichwert von einer Person vorgeschrieben.

Sonstige Nutzungseinheiten

Bei vorhandenem Wasserzähler wird der tatsächliche Verbrauch oder andernfalls der Einwohnergleichwert von einer Person vorgeschrieben.

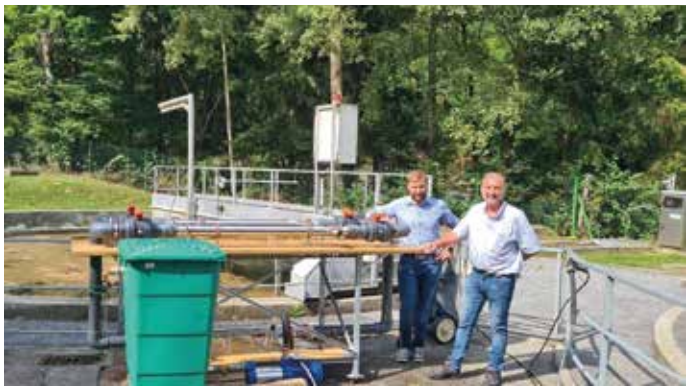
Zu den sonstigen Nutzungseinheiten zählen: öffentliche Einrichtungen, Vereinslokale, Ferienwohnungen, Büroflächen, Freizeit- und Kultureinrichtungen, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen und ähnliches.

Förderung für Mehrwegwindeln – Abfallvermeidung!

Wussten Sie, dass ein Baby in 3 Jahren 1.500kg Müll produziert? Wussten Sie, dass Wegwerfwindeln in 3 Jahren ca. 1.300,- Euro kosten? Sie wollen etwas ändern?
Seit einigen Jahren gibt es ein Windel-Spar-Paket durch das Kosten und Abfall eingespart werden können. Diese Mehrwegwindeln bieten einen Komfort, der mit der Wegwerfwindel vergleichbar ist. Sie sind mit Klettverschluss oder Druckknöpfen ausgestattet, brauchen nicht mehr gebügelt werden und können bei 90 ° gewaschen werden. Die Gemeinde, das Land Steiermark, der Abfallwirtschaftsverband und der Produzent der Mehrwegwindel fördern diese Aktion mit 105,– Euro.
Interessierte Mütter/Väter erhalten von der Gemeinde den ausgefüllten und bestätigten Gutschein nach Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder der Anmeldung des Kindes. Der Gutschein kann in vielen Geschäften und bei Bestellungen im Internet eingelöst werden. Hier finden Sie die Händler: *https://vereinwiwa.at/*.
Für weitere Informationen stehen Ihnen die Gemeinde sowie unsere Umwelt- und Abfallberater unter der Telefonnummer 03332/65456 sehr gerne zur Verfügung.

Spitzer Engineering forscht an innovativer Filtertechnik

„Die Laborversuche waren sehr vielversprechend. Bei der Kläranlage in Vorau testen wir gemeinsam mit der Firma Mach & Partner ZT GmbH gerade die von uns entwickelte Hohlfasermembran, mit der Arzneimittelrückstände, multiresistente Keime aber auch Mikroplastik nahezu restlos aus dem bereits geklärten Abwasser herausgefiltert werden können. Dazu leiten wir von der Kläranlage Wasser in unsere eigene Anlage ab“, erklärt der Forscher und Projektentwickler Markus Plank von der Firma Spitzer. Die Membrane, für die inzwischen ein eigenes Patent angemeldet wurde, funktioniert laut Plank wie ein Schwamm. Durch die einzelnen Röhrchen wird Wasser hindurchgepresst, wobei die Schadstoffe im Filter hängen bleiben.
Welche gesundheitlichen Folgen nicht geklärte Abwässer auf Mensch und Tier haben können, belegen zahlreiche internationale Studien. Diese zeigen negative Auswirkungen auf den Hormonhaushalt und die Fruchtbarkeit. In den Abwässern nachgewiesen wurden insbesondere Antibiotika, Schmerzmittel sowie Migräne- und Rheumamittel.



Markus Plank mit Arnold Stuhlbacher (Mach & Partner) bei der Kläranlage.

Das neue Multibarrieren-System der Firma Spitzer ist ein wichtiger Schritt für ein gesundes und intaktes Ökosystem. Erste Ergebnisse der Feldstudie sollen Ende des Jahres vorliegen. Das Forschungsprojekt wird mit Mitteln vom Land Steiermark gefördert. Ein besonderer Dank gilt dem Reinhalteverband Vorau und Klärwärter Karl Allmer für die besondere Unterstützung.

Ratgeber

Förderungen Land und Bund 2021

Für Ein- und Zweifamilienhäuser / Privatpersonen

Förderung Land Steiermark	Bundesförderung
Holzheizungen	
Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist: Für Scheitholz- und Kombikessel max. € 2.000,- Zuschläge für vollautomatischen Betrieb, Hygieneschichtladespeicher oder Lagerbevorratung für Pellets je max. € 100,- Für Pellets- und Hackschnitzelkessel max. € 3.600,- Zuschlag für Hygieneschichtladespeicher max. € 100,- → Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten → Gültig für Förderungsanträge ab 01.01.2021 bis 31.12.2021 Weitere Informationen: **www.wohnbau.steiermark.at**	**Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:** „Raus aus Öl und Gas"-Bonus: max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,- → Gültig für Förderungsanträge ab 08.10.2021 bis 31.12.2022 Weitere Informationen: **www.umweltfoerderung.at**
Kombination möglich	
Wärmepumpen	
Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist: Grundwasser- und Erdwärmepumpen: max. € 3.600,- Luftwärmepumpe: max. € 1.000,- Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert. → Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten → Gültig für Förderungsanträge ab 01.01.2021 bis 31.12.2021 Weitere Informationen: **www.wohnbau.steiermark.at**	**Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:** „Raus aus Öl und Gas"-Bonus: max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,- Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert. → Gültig für Förderungsanträge ab 08.10.2021 bis 31.12.2022 Weitere Informationen: **www.umweltfoerderung.at**
Kombination möglich	
Thermische Solaranlagen	
Solarthermische Anlagen sowie wasserbasierende Hybridanlagen Bis 10 m² Bruttofläche: € 150,-/m², für jeden weiteren m²: € 100,- /m² Zuschlag Hybridkollektor: € 50,-/m² Deckelung (ohne Heizungseinbindung): Ein- und Zweifamilienhaus: max. € 2.000,-; ab 3 Wohneinheiten: max. € 1.800,- + max. € 300,- pro weitere Wohneinheit; Sondernutzung, unternehmerische Nutzung: max. € 5.000,- → Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten → Gültig für Förderungsanträge ab 01.01.2021 bis 31.12.2021 Weitere Informationen: **www.wohnbau.steiermark.at**	**Für Bestandsgebäude (Baubewilligung vor 2006):** Die installierte Bruttokollektorfläche der Solaranlage muss mind. 4 m² umfassen, max. 35 % der förderfähigen Investitionskosten und max. € 700,- à Registrierung bis 31.03.2022 / solange Budgetmittel vorhanden → Weitere Informationen: **www.solaranlagen.klimafonds.gv.at**
Kombination möglich	

Wir sind umgezogen - neue Büroräumlichkeiten für KEM und KLAR Vorau

Die Impulszentrum Vorau GmbH setzt unter anderem zwei Programme des österreichischen Klimafonds um: Einerseits die Klima- und Energiemodellregion (kurz: KEM) und andererseits die Klimawandelanpassungsregion (kurz: KLAR). Ein echtes Wortmonstrum – aber worum geht es bei KEM und KLAR eigentlich bzw. was ist der Unterschied?

„Eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM) ist ganz auf den Klimaschutz ausgerichtet, und das in den unterschiedlichsten Bereichen, von den erneuerbaren Energien über die Elektromobilität bis hin zur Gebäudesanierung. Immer im Blick dabei ist die Reduktion der Treibhausgase“, erklärt Dipl. Ing. (FH) Angelika Allmer-Glatz, die für die Geschicke der KEM Vorau verantwortlich ist.
„Bei einer Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) geht es darum, Anpassung an bereits sichtbare Folgen des Klimawandel in der Region vorzunehmen und sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. So können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden“, so Dipl. Ing. Markus Plank, Projektleiter der KLAR! Dechantskirchen-Vorau.
Das gemeinsame Ziel: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie und Versorgung mit regionaler erneuerbarer Energie. Die Region Vorau soll dabei durch nachhaltiges und klimafittes Handeln gestärkt werden.
Sie wollten vielleicht schon immer wissen, wieviel Strom Sie mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf ihrem Dach erzeugen können, oder ob ein Stromspeicher für Sie wirtschaftlich ist? Sie überlegen, den alten Ölkessel gegen ein klimafreundliches Heizsystem zu tauschen und möchten sich über die verschiedenen technischen Möglichkeiten und Förderungen informieren? Oder planen Sie vielleicht eine Sanierung ihres Gebäudes mit Fenstertausch oder Vollwärmeschutz – in allen Fragen rund um Energieeinsparung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind sie im Impulszentrum Vorau richtig!
Ab sofort finden Sie uns im Untergeschoß des Bürogebäudes (rechts neben Spitzer Grafik).
Wir beraten Sie unabhängig - vereinbaren Sie einen Termin für ihre kostenlose Beratung unter 0664/88717037 oder 03337/4110-152! Nähere Infos auch unter *www.iz-vorau.at*

Team des Impulszentrum Vorau: Dipl. Ing. Markus Plank, GF Ing. Herbert Spitzer, Dipl. Ing. (FH) Angelika Allmer-Glatz, Markus Ebner (v. li.)

Tobias Kolb (3. v. re.) erhielt am 15. November 2021 seinen STAR OF STYRIA. Bild: Fischer, Graz

Stars of Styria 2021

Bei den Stars of Styria 2021 werden Top-Lehrabsolventen, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungabsolventen geehrt.

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Die WKO setzt ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen. Sie alle sichern den Erfolg in der Zukunft und wurden mit den STAR OF STYRIA ausgezeichnet.

Auch aus Vorau wurden zwei junge Fachkräfte mit dem STAR OF STYRIA ausgezeichnet: Tobias Kolb und Martin Spitzer, beide aus dem Ortsteil Puchegg, dürfen sich über diese besondere Auszeichnung freuen.
Bgm. Patriz Rechberger gratuliert zu diesem besonderen Erfolg und wünscht den sehr gut ausgebildeten Fachkräften alles Gute für ihre Zukunft.

Fleischerei Gruber sechs Mal mit Gold ausgezeichnet

Der 23. internationale Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren fand vom 21. bis 23. September 2021 im Fleischkompetenzzentrum Klagenfurt statt und bot ehrgeizigen Betrieben zahlreiche Chancen, ihre Bravourstücke ins Rampenlicht zu rücken.

Viele Fleischereien mit insgesamt über 660 Produkten stellten sich einer international besetzten Fachjury. Diese sah feinste Köstlichkeiten über die gesamte Bandbreite der Berufskunst und darüber hinaus.

Das Ergebnis ist beeindruckend: 367 Produkte wurden mit Goldmedaillen ausgezeichnet, 204 mit Silber- und 58 mit Bronzemedaillen.
Unter den Goldprämierungen befindet sich auch die Vorauer Fleisch- & Wurstmanufaktur Gruber GmbH & Co KG. Insgesamt sechs Produkte aus dem Vorauer Traditionsbetrieb erhielten mit Gold die höchste Auszeichnung. Diese sind: Dürre/Braunschweiger, Pikantwurst, Käsekrainer, Wiener, Leberstreichwurst und Kärntner Hauswürstel.
Bgm. Patriz Rechberger gratuliert dem Team der Fleischerei Gruber zu diesem ausgezeichneten Ergebnis.

Martin Ohrnhofer, Florian Rechberger, Josef Maierhofer, Karin Haas, Tobias Deutscher und Hanspeter Glößl sind die neuen Landwirtschaftsmeister aus Vorau

Meisterbriefverleihung an die Landwirtschaftsmeister

Bei der diesjährigen Meisterbriefverleihung im Steiermarkhof in Graz erhielten 81 frisch geprüfte Meisterinnen und Meister, darunter auch einige aus Vorau, in vier verschiedenen landwirtschaftlichen Ausbildungssparten ihren Meisterbrief.

Unter den ersten Gratulanten waren Agrarlandesrat Johann Seitinger, Kammerobmann Herbert Lebitsch, Landwirtschafstkammer-Direktor Werner Brugner und Landarbeiterkammer-Präsident Eduard Zentner.

500-stündige Ausbildung
Die Meisterbriefverleihung, die unter dem Motto „Meister-Olympiade 2021“ stand, bildete den Abschluss der rund 500-stündigen, berufsbegleitenden Ausbildung.
Neben den Sparten „Land- und Forstwirtschaft“, „Weinbau- und Kellerwirtschaft“ wurden auch im „Gartenbau“ positive Meisterinnenprüfungen und Meisterprüfungen abgelegt.
In seiner Grußbotschaft unterstrich Agrarlandesrat ÖR Johann Seitinger die Rolle der Landwirtschaft als essentielle Stütze der Gesellschaft. Immerhin sichert diese die Versorgung mit qualitativen und hochwertigen Lebensmitteln und Rohstoffen.
Bgm. Patriz Rechberger gratuliert der Meisterin und den Meistern aus Vorau recht herzlich zu ihren erfolgreich abgelegten Prüfungen.

Kühlhausgemeinschaft Vorau

Beim Verein der Kühlhausgemeinschaft Vorau gab es am 11. September 2021 Neuwahlen des Vorstandes. Nach langjähriger Tätigkeit als Obmann legte Johann Steiner sen. das Amt in jüngere Hände. Martin Mosbacher aus Vornholz wurde einstimmig als neuer Obmann gewählt, als sein Stellvertreter Johann Steiner aus Riegersberg. Eine weitere Änderung gab es beim Amt des Kassiers. Diese Tätigkeit wurde bislang mit vollem Einsatz von Anna Windhaber aus Riegersbach ausgeführt. Der neue Kassier, Johannes Müller aus Schachen, wurde einstimmig gewählt, sein Stellverteter ist Michael Haspl aus Riegersberg. Als neue Schriftführerin wurde Heidi Sommersguter aus Vornholz in den Vorstand gewählt. Diese Funktion übte bisher Alois Kerschbaumer aus Vorau aus. Der neue Kühlhauswart Walter Kager aus Vorau löste den bisher stets mit vollem Einsatz agierenden Sigi Hofer aus Vorau ab. „Herzlichen Dank für jahrelange, verlässliche und sorgfältige Arbeit. Ein großer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern“, so der neue Obmann.

Bei Fragen und Interesse an Kühlhausfächern bitte um Kontaktaufnahme unter folgenden Telefonnummern:
Obmann: Martin Mosbacher 0664/1500778
Kassier: Johannes Müller 0664/4272095

Der Einsatz der ehrenamtlichen Helfer macht die Erhaltung des Wegenetzes möglich.

Holzsteg in der Vorauer Brühl renoviert

Noch vor Herbstbeginn wurde der bereits stark in Mitleidenschaft gezogene Holzsteg des Wanderweges in der Vorauer Brühl wiederhergestellt.

Trotz des widrigen Anmarschweges mit Material und Werkzeug scheuten es die ehrenamtlich tätigen „Brückenbauer“, Josef Romirer, Peter Romirer und Franz Grabner nicht, den bereits in die Jahre gekommenen Holzsteg neu zu errichten.
Die Begehbarkeit und Sicherheit des Steges kann somit wieder gewährleistet werden.
Die Marktgemeinde Vorau bedankt sich sehr herzlich bei den fleißigen Helfern. Nur durch Eigeninitiative und unter Mithilfe der Bevölkerung ist es möglich, das weit verzweigte Wegenetz auch für zukünftige Wanderungen und Unternehmungen zu erhalten.

Franz Grabner und Peter Romirer auf der neu errichteten Brücke.

GR Andreas Geier, Barbara Maierhofer, Johannes Frauenthaler, Mario Frauenthaler, Stephan Frauenthaler, Gilbert Zisser, GR Manfred Glatz (hinten von links);
GR Ing. Marcus Romirer, Mathias Frauenthaler, David Kern, Kevin Glatz (vorne von links)

Sanierung Beachvolleyballplatz

Ende Oktober entschloss sich eine Gruppe Freiwilliger, den bereits in die Jahre gekommenen Beachvolleyballplatz mit der Unterstützung der Marktgemeinde Vorau zu sanieren.

Zu den anstehenden Arbeiten zählten unter anderem der Austausch der morschen Holzeinfassung des Platzes sowie das Entfernen des angewachsenen Grases aus dem Sand.
Die leider mutwillig zerstörte Outdoor-Dusche wurde entfernt und der vorhandene Wasseranschluss adaptiert. Weiters wurde die teilweise bereits abgestorbene Hecke entlang der Straße abgetragen, sodass ein neuer Zaun als Absicherung zum angrenzenden Straßenverkehr errichtet werden kann.
Somit steht den Volleyballspielerinnen und Volleyballspielern ab kommendem Frühjahr wieder ein perfekter Platz samt Waschmöglichkeit zur Verfügung und auch der Wasserspielplatz kann von den Kindern wieder benützt werden.
Nach getaner Arbeit gab es im Gasthof Schützenhöfer für die fleißigen Helferinnen und Helfern noch eine verdiente Stärkung.

Ein perfekter Platz für das kommende Jahr

Langeweile im Winter? Das muss nicht sein!

„Entdecke die tollen Winterfreizeitangebote deiner Heimat und erlebe trotz Covid 19 den Winterspaß zu Hause!“ Ob Schifahren, Eislaufen, Langlaufen oder Sport abseits der Piste, mit Hilfe von den Gemeinden, den Vereinen und den Betrieben des Joglandes, ist es gelungen, eine Vielfalt an Freizeitangeboten für euch bereitzustellen. Der Joglland Freizeit- & Ferienpass wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und Mittelschulen an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll.

Mindestens 10 Angebote nützen

Nütze mindestens 10 Angebote, damit du an der Verlosung teilnehmen kannst! Zu gewinnen gibt es eine Schwimm· Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland!
Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir euch, die von der Regierung genannten Corona-Bestimmungen einzuhalten.
Wir wünschen euch einen schönen Winter und genießt eure Freizeit in der einzigartigen „Joglland-Natur“!

Kontakt und Info:

LAG Kraftspendedörfer Joglland, 8192 Stralleg 100
Tel: 03174/2366
kraftspendedoerfer@joglland.at
www.kraftspendedoerfer.at

Da gibt es den Ferien(S)pass

Freizeit- und Ferien(S)pass für alle Kindergarten- und Pflichtschulkinder ab 4 Jahren in den Joglland-Gemeinden (alphabetisch geordnet}:

- Birkfeld
- Fischbach
- Grafendorf
- Miesenbach
- Ratten
- Rettenegg
- St. Jakob/W.
- St. Kathrein a. H.
- Strallegg
- Vorau
- Waldbach-Mönichwald
- Wenigzell

Winter Freizeit- & Ferien(S)pass Gültig vom 1. Dezember 2021 bis 18. Februar 2012

Viele tolle Winter- Freizeitangebote warten auf dich!

Eisstockschießen:Vornholz erobert Europa erneut

Der ESV Union Vornholz holt im bayrischen Peiting zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den Sieg beim Europacup für Vereinsmannschaften. Das Damenteam reiste als amtierender Staatsmeister im Winter sowie im Sommer nach Deutschland und wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

Nach der Vorrunde noch auf Platz 5 gelegen, starteten Julia und Nicole Feichtgraber, Simone Steiner, Luise Storer sowie Elfriede Glatz einen Angriff nach vorne.
Im Finale erwischten die Gegnerinnen vom EC Gerabach (D) den deutlich besseren Start und erspielten sich einen 14-Punkte Vorsprung. Dieser hielt jedoch nur bis zur vorletzten Kehre. Denn dort übernahmen die Vornholzerinnen durch unermüdlichen Kampfgeist die Führung und siegten schlussendlich mit 32:24.
Das freute insbesondere den mitgereisten Fanclub, der für gute Stimmung im Eisstadion sorgte. Den aktuellen Lockdown nutzt das Team zur Regeneration und Aufladen der Akkus.
Im Februar wollen die Damen ihren Titel bei der Staatsmeisterschaft verteidigen.

Luise Storer, Nicole Feichtgraber, Simone Steiner, Julia Feichtgraber, Elfriede Glatz (v. li.) *Bild: © Florian Dokter*

Auf der Suche nach einem Geschenk?

Gutscheine der Region Vorau sind ein sinnvolles Geschenk, um seinen Lieben eine Freude zu machen. Somit kann sich der/die Beschenkte wirklich das gewünschte Lieblingsgeschenk selbst kaufen. Sie ersparen außerdem das lästige Umtauschen von Geschenken und die enttäuschten Gesichter bei der Bescherung. Das ideale Geschenk für all jene, denen nichts so Rechtes in den Sinn kommt, was er/sie den Liebsten schenken soll.
Gutscheine verpackt in einem Vorauer Häferl mit einem Vorauer Billett, dazu Schokolade, Tee oder Süßigkeiten, wären ein nettes Mitbringsel.
Zu erwerben gibt es die Gutscheine der Vorauer Wirtschaft bei „bunt + papier“, der Trafik Kerschbaumer, bei der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord und der Sparkasse.

Tennisclub Vorau - Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften 2021 des TC Vorau waren wieder von einer großen Teilnehmerzahl und spannenden Spielen geprägt. In einem spannenden Finale des Herren A-Bewerbes zwischen Gerald Lechner-Riegler und Stefan Milchrahm siegte der konditionell stärkere „Gera“ Lechner-Riegler in 3 Sätzen und holte somit den Vereinsmeistertitel zum 3. Mal in Folge.

Gesamtergebnisse:

Herren Single A
Gerald Lechner-Riegler
Stefan Milchrahm
Gerald Geier & Christian Kernegger

Herren Single B
Philipp Fank
Patrick Arzberger
Alfred Graf &
Franz Pötz

Damen Doppel
Renate Lechner-Riegler &
Daniela Wetzelberger
Theresia Nemeth &
Christa Faustmann
Andrea Maierhofer &
Helga Kaiser

Herren Doppel
Christian Rahs &
Dani Kraußler
Hans Faustmann &
Harry Sonnleitner
Gera Lechner-Riegler &
Franz Pötz

Kids-Bewerb
Gruppe Champions
Michael Wetzelberger
Tobias Perl
Maximilian Fank
Michael Fank
Anna Friesenbichler

Kids-Bewerb
Gruppe Newcomer
Magdalena Fank
Robert Mosbacher
Elisabeth Müller
Julian Kolb
Sebastian Haas
Tobias Haas

Kids-Bewerb
Gruppe Junior
Kathrin Buchegger
Teresa Kolb
Miriam Hofer

Anna Friesenbichler, Michael Fank, Maximilian Fank, Michael Wetzelberger und Tobias Perl mit Lukas Krausler

Gerald Lechner-Riegler und Stefan Milchrahm nach dem Finalspiel

Mountainbike Vorau

Beim 20. Kraftspende Mountainbike Halbmarathon in St. Jakob im Walde war der MTB Club Vorau mit insgesamt 14 Teilnehmern extrem stark vertreten.

Dieser fand am Sonntag, 5. September 2021, statt. Egal ob beim Nachwuchs, dem E-Bike Bewerb, der beliebten Hobbydistanz oder beim klassischen 30 km Halbmarathon, die weiß-blaue „Bikearmada“ aus Vorau war nicht zu übersehen.
Einige Teilnehmer waren auch durchaus erfolgreich. So schafften es vier Mitglieder auf das Podium: Kathrin Buchegger (3. Platz U13 weiblich), Julian Kolb (2. Platz U13 männlich), Anita Kerschbaumer (1. Platz E-Bike 12 km Damen) und Matthias Fank (2. Platz Hobbyklasse 15 km) räumten mit Spitzenleistungen bei der Jubiläumsausgabe dieser Traditionsveranstaltung ab.

Der MTB Vorau war beim 20. Kraftspende Mountainbike Halbmarathon in St. Jakob im Walde stark vertreten.

#we_do

Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!

Das Projekt **#we_do** unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark damit Sie Ihr berufliches Potenzial entfalten können.

www.we-do.at

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds

Das Land Steiermark → Soziales, Arbeit und Integration

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

kostenlose Beratung zu Pflege und Gesundheit

Ab Dezember können wir Ihnen im Rahmen eines EU-Projektes ein erweitertes Beratungsservice anbieten:

- **kostenlose präventive Hausbesuche bei Personen ab dem 75. Lebensjahr - für ein gesundes und unabhängiges Altern**
  Bei einem präventiven Hausbesuch werden Sie vor Ort zu Hause durch eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson vorausschauend individuell beraten (z.B. Stolperfallen..).
- **kostenlose Beratung zu gesundheitlichen, sozialen, organisatorischen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung**
- **Unterstützung und Ausbildung pflegender Angehöriger / Pflegestammtisch**

Rufen Sie uns an, um einen Termin für einen präventiven Hausbesuch oder zu einem Beratungsgespräch zu vereinbaren.
Ihr Rotes Kreuz, Bezirksstelle Hartberg, mit den regionalen Stützpunkten der Pflege mobil in Bad Waltersdorf, Friedberg, Pöllau, Neudau, Stubenberg und Vorau

Gesundheit Österreich
Forschungs- und Planungs GmbH

→ Tel.: 050 144 518 022

Co-funded by the European Union

SHV-Obmann-StV Bgm Herbert Spirk, Bgm. Waltraud Schwammer, Andrea Freitag-Kröpfl, Leiterin Flexible Hilfen Hartberg – Fürstenfeld, BH Mag. Max Wiesenhofer, DSA Romana Göslbauer, Koordinatorin FABO, Mag. Gerda Fuchs, Leiterin Bereich Sozialarbeit, Mag. Bernd Holzer, Leiter des Sozialreferates der BH

FABO – Familie als Bonus geht in das zweite Jahr

„FABO – Familie als Bonus" ist ein einzigartiges offizielles Informations- und Bildungsangebot für alle werdenden Eltern sowie für alle Mütter und Väter von Kindern von 0 bis 3 Jahren

Wenngleich die Corona-Pandemie auch hier zu Einschränkungen geführt hat, war das erste FABO-Jahr überaus erfolgreich. Zahlreiche Rückmeldungen von Eltern wie „Das ist eine echte Bereicherung für uns Eltern", „Es wurden wichtige Themen besprochen, wo ich persönlich nicht gewusst hätte, wo ich Infos und Unterstützung erhalte" oder „Ich finde es toll, dass man kostenlos informiert wird und auch noch Geld dafür bekommt" bestätigen dies. Das Angebot für (werdende) Eltern sowie für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren wird ab sofort und bis Ende Februar 2022 ins WorldWideWeb verlegt.

Folgende Termine werden nunmehr virtuell angeboten:

ELTERN WERDEN
11.12. 20211 und 5.2.2022

1. LEBENSJAHR
27.11. • 4.12.2021 • 12.2.2022

2. LEBENSJAHR
20.11. 2021 • 22.1. • 26.2.2022

3. LEBENSJAHR
27.11.2021 • 29.1.2022

Der Besuch von „FABO-Familie als Bonus" lohnt sich doppelt. Erstens ist die Teilnahme kostenlos. Und zweitens bekommen Mütter und Väter als besonderes Dankeschön für ihr Interesse einen Bonus in der Höhe von 25,– Euro pro Person und Teilnahme, also 50,– Euro für beide Elternteile, in bar oder in Form eines Einkaufsgutscheines. Bitte rasch anmelden!

Alle Informationen zu FABO erhalten Sie unter: *www.familiealsbonus.at*
0676/7393004

Familienpatinnen & -paten gesucht!

„Ich will meine Freizeit, mein Wissen und meine Zuwendung gerne weiterschenken. Und das Tolle ist auch, dass ich von allen Familienmitgliedern etwas für meinen weiteren Lebensweg mitnehmen kann" - so beschreibt eine berufstätige Frau die Motivation für ihre Tätigkeit als Familienpatin. Ehrenamtliche Patinnen/Paten schenken Familien wöchentlich max. 3 Stunden ihrer Zeit, für die Dauer von bis zu 6 Monaten.
Für die Familien ist die Patenschaft kostenlos. Alle, die Freude an einer freiwilligen Tätigkeit und Kindern haben, können Familienpatin/Familienpate werden. Als Patin/Pate haben sie die Möglichkeit an Stammtischen und Weiterbildungen teilzunehmen und sind während ihrer Einsätze versichert.
Derzeit warten rund 25 Familien in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld auf entlastende Hände.
„G. ist meine allerbeste Freundin. Kann sie immer da wohnen? Ich mag sie so gerne. Ich will noch den ganzen Tag mit ihr spielen", freut sich ein 3-jähriges Mädchen. Der kleine Bruder drückt seine Freude aus, indem er mit leuchtenden Augen zum Schuhe anziehen läuft, wenn er hört, dass mit der Patin etwas unternommen wird.
Die ehrliche und spontane Freude der Kinder, wenn sie sich auf den Besuch der Patin/des Paten freuen, sind herzerwärmend.
Möchten auch Sie die Magie einer Familienpatenschaft mit eigenem Herzen spüren, dann melden Sie sich sobald als möglich beim Team der Chance B.

Nähere Informationen:
Tel: 0664/60 409 700
E-mail: freiwillig@chanceb.at
Web: www.chanceb.at

Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?

Kreuzworträtsel-Hinweis: Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/22 28-308 oder per E-Mail *a.krogger@vorau.gv.at* mit. Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen Gutschein über 20,– Euro im Joglland Bauernladen.

Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe: Marianne Haspl, Rosa Berger, Mona Oswald

Lösungen:
1. Flora, 2. Kuchlbauer, 3. Fuenf, 4. Chardonnay, 5. Herzerl-Rallye, 6. Oktober, 7. Walter Peer, 8. Franz Putz, 9. Sechs, 10. Vornholz

Lösungswort: Herbstblatt

Die Fragen

1. Welcher Vorauer Politiker wurde 2021 mit dem Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet?
2. Bei welcher Platzwahl erreichte das Chorherrenstift Vorau den 5. Platz?
3. Wie nennt sich die Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte?
4. Wie heißt die Juniorfirma der Fachschule Vorau?
5. Unter welchem Motto stand die Mariazell-Wahlfahrt der Landjugend Steiermark?
6. Welche Abgabenordnung wurde am 16. September 2021 vom Gemeinderat beschlossen?
7. Wie nennt sich das einzigartige Informations- und Bildungsangebot für werdende Eltern?
8. Was bedeutet „KLAR!“?
9. Wer moderiert das alljährliche Vorauer Sänger- und Musikantentreffen?
10. Wer gewann zum 3. Mal den Vereinsmeistertitel beim TC Vorau?

GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

JACKPOT WWW.JACKPOT.FIT

Gesundheitssportprogramm – JACKPOT.fit in Vorau

Zielgruppe:

- Personen ab 30 Jahre
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben. Für alle Neueinsteiger gibt es ein kostenloses Einstiegssemester.

Inhalt: Gesundheitswirksames Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Trainer: Patriz Pichlhöfer & Stefan Vidmar

Wann: Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 - 10:30 Uhr

Wo: MS Vorau • Vorau 310 • 8250 Vorau

Kontakt: Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer
Tel. 03337 2228-313 • E-Mail: gesundheit@vorau.gv.at

Mag. Patriz Pichlhöfer
Gesundheitskoordinator der Gesunden Region Vorau
8250 Vorau, Rathausplatz 43 | T. 03337 2228 313
M. 0664 88 747 201 | E-Mail: gesundheit@vorau.gv.at

Heizkostenzuschuss beantragen

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2021/2022 kann ab sofort bis zum 4. Februar 2022 in der Marktgemeinde Vorau, im Bürgerservice, beantragt werden. Der Zuschuss zu den Heizkosten wurde von 120,– auf 170,– Euro erhöht.

Bitte beachten Sie folgende Richtlinien:
Die Einkommensgrenze für Ein-Personen Haushalte beträgt 1.328,– Euro, für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften 1.992,– Euro. Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind erhöht sich das Einkommensobergrenze um 399,–Euro.

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.
Personen, die Wohnunterstützung beziehen, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.
Für die Berechnung des Einkommens bitte alle Nachweise der Bezüge (z.B.: Pensionsbescheid, Lohnzettel, …) mitbringen.

ID Austria – was ist das?

ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Sie ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können den elektronischen Identitätsnachweis beantragen. Alle Personen die in der Marktgemeinde Vorau einen Wohnsitz haben und österreichische Staatsbürger sind, haben die Möglichkeit die ID Austria im Bürgerservice der Marktgemeinde Vorau zu beantragen. Wie schon bei den Reisepässen und Personalausweisen Praxis, braucht man auch für die ID Austria einen Termin im Bürgerservice. Terminvereinbarungen sind unter der Nummer 03337/22 28 möglich. Die Beantragung kann auch über die BH Hartberg-Fürstenfeld oder die Landespolizeidirektion erfolgen.
Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können die ID Austria nur über die Landespolizeidirektion beantragen. Auch bei diesen Stellen muss man einen Termin vereinbaren.

Fingerprint oder Face ID
Wer in Zukunft einen österreichischen Reisepass beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird. Es gilt zu beachten, dass das Smartphone Fingerprint oder Face ID unterstützen muss. Ansonsten ist eine Registrierung auf der APP „Digitales Amt“ nicht möglich und somit kann auch keine ID Austria erstellt werden.

Nähere Informationen zur ID Austria unter *www.id-austria.gv.at*

Für die Registrierung notwendig:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Passbild nicht älter als 6 Monate
- Smartphone das Fingerprint bzw. Face ID fähig ist.

Geburten

Lukas Tobias **Eisenhut**, Schachen

Eltern: Maria und Tobias Johannes Eisenhut

Emilian **Grainer**, Puchegg

Eltern: Cornelia Krautgartner und Karl-Heinz Grainer

Leandro **Haider**, Vornholz

Eltern: Jennifer Haider und Andreas Spörk

Nikan **Faustmann**, Schachen

Eltern: Samira Nikbakht und Daniel Faustmann

Alina **Pichler**, Vornholz

Eltern: Regina und Thomas Pichler

Lena Maria **Schneider**, Riegersberg

Eltern: Eva und Fabian Schneider

Theo **Saurer**, Puchegg

Eltern: Lisa Saurer und Florian Krämer

Viktoria **Storer**, Schachen

Eltern: Sabrina Storer und Dominik Hofer

Aurelia **Pongratz**, Schachen

Eltern: Antonia Kirchsteiger und Michael Pongratz

Lukas **Zisser**, Puchegg

Eltern: Sonja und Michael Zisser, Puchegg

Ohne Bild:
Miriam **Ohrnhofer**, Riegersbach
Eltern: Verena und Martin Ohrnhofer

Hochzeiten

Victoria Lechner und Christian **Muhr**, Vorau

Hinweis zur DSGVO: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern.
Die Namen der Brautpaare welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vorauer, die keinen Wohnsitz in Vorau mehr haben.

Hochzeiten

Julia Weinzettl und Hanspeter **Prenner**, Riegersberg

Bernadette Saurer und Andreas **Kaiser**, Riegersberg

70. Geburtstag

Elisabeth **Mosbacher**, Vornholz

Ohne Bild:

Alois **Haspl**, Schachen

Maria **Lechner**, Vornholz

Heinrich **Kobosil**, Vorau

Herbert **Pfleger**, Riegersberg

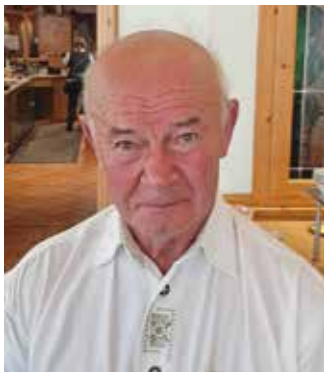
Johann **Pichler**, Puchegg

Walter **Narnhofer**, Riegersberg

Maria **Reiterer-Zisser**, Puchegg

Friederike **Kittinger**, Vorau

Anton **Reithofer**, Riegersberg



Josef **Maierhofer**, Schachen

Ernestine **Heiling**, Riegersberg

Wir gratulieren!

Impressum:
Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort);
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Patriz Rechberger
Redaktion: Anne Krogger, Daniela Arzberger, Erich Kager, 8250 Vorau, Rathaus
Bilder, wenn nicht namentlich genannt: A. Krogger, J. Pfleger, L. Arzberger, privat zVg; Titelbild Schneelandschaft: A. Krogger
Layout: Pressebüro Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: druck.at
Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art.
Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.

Theresia **Wetzelberger**, Schachen

Ohne Bild:

Anna **Fuchs**, Vorau

Ingetraut **Felgel-Farnholz**, Vorau

Juliana **Glößl**, Vorau

85. Geburtstag

Franz **Gschiel**, Schachen

Elisabeth **Pötz**, Schachen

Ohne Bild:

Michael **Pichler**, Puchegg

Maria **Riebenbauer**, Vorau

Alois **Brandl**, Vornholz

90. Geburtstag

Johann **Hofer**, Vornholz

Ohne Bild:
Agnes **Breineder**, Riegersberg

Richtigstellung:

Leider haben sich bei der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten zwei Fehler eingeschlichen. Beim Bericht „Neues aus den Altstoffsammelzentren“ ist auf dem Bild David Haspl und nicht Markus Hofer abgebildet.
Bei der Vorstellung des LJ Vorstandes ist auf dem Bild ganz rechts außen Phillip Lechner abgebildet.

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

Regina und Friedrich **Rahs**, Schachen

Hermine und Josef **Krausler**, Riegersberg

Ernestine und Manfred **Fank**, Riegersberg

Zita und Walter **Narnhofer**, Riegersberg

Diamantene Hochzeit

Maria und Johann **Sommersguter**, Vornholz

Todesfälle

Theresia Koller	Vorau	96
Sieglinde Riebenbauer	Vorau	81
Johann Ehrenhöfer	Riegersberg	63
Christine Gschiel	Vorau	95
Cäcilia Muhr	Puchegg	100
Alexander Schweighofer	Vorau	82
Maria Maierhofer	Vorau	90
Anna Fank	Vorau	95
Anton Haspl	Schachen	69
Anton Prenner	Riegersberg	85
Margareta Glatz	Vorau	89
Zita Moser	Vorau	90
Gertrud Kaiser	Puchegg	77
Ernestine Grill	Puchegg	95

Veranstaltungen

Da die COVID-19-Pandemie noch immer nicht überstanden ist, können noch keine Aussagen darüber getroffen werden wie Veranstaltungen in den Monaten Jänner bis März 2022 stattfinden werden. Aufgrund der immer wieder neuen Verordnungen, ist es auch für die Veranstalter schwierig, längere Zeit vorauszuplanen. Daher wird von einer Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders abgesehen.
Falls Veranstaltungen stattfinden, werden sie von der Gemeinde auf der Homepage *www.vorau.at* unter Veranstaltungen, auf Facebook sowie in der „Joglland App“ in den Terminen veröffentlicht.

Termine für die Restmüllabfuhr 2022

4-wöchige Entleerung:

Montag	24.01.2022		Montag	16.05.2022		Montag	05.09.2022
Montag	21.02.2022		Montag	13.06.2022		Montag	03.10.2022
Montag	21.03.2022		Montag	11.07.2022		Montag	31.10.2022
Freitag	15.04.2022		Montag	08.08.2022		Montag	28.11.2022
						Dienstag	27.12.2022

8-wöchige Entleerung:

Montag	21.02.		Montag	08.08.
Freitag	15.04.		Montag	03.10.
Montag	13.06.		Montag	28.11.

Bitte Restmülltonnen ab 05:30 Uhr bereitstellen.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

ASZ Schachen: Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 – 12:00 Uhr

ASZ Riegersberg:
Dienstag und Freitag von 13:00 – 17:00 Uhr

Alle Abfallarten können im ASZ Schachen und im ASZ Riegersberg abgegeben werden.

Termine für die Biomüllabfuhr 2022

Variante 1 (weißes Pickerl) 1- bzw. 2-wöchentliche Entleerung

Montag	03.01.2022		Montag	30.05.2022		Montag	29.08.2022
Montag	17.01.2022		Samstag	04.06.2022		Montag	05.09.2022
Montag	31.01.2022		Montag	13.06.2022		Montag	12.09.2022
Montag	14.02.2022		Montag	20.06.2022		Montag	19.09.2022
Montag	28.02.2022		Montag	27.06.2022		Montag	26.09.2022
Montag	14.03.2022		Montag	04.07.2022		Montag	03.10.2022
Montag	28.03.2022		Montag	11.07.2022		Montag	10.10.2022
Montag	11.04.2022		Montag	18.07.2022		Montag	17.10.2022
Montag	25.04.2022		Montag	25.07.2022		Montag	24.10.2022
Montag	02.05.2022		Montag	01.08.2022		Montag	07.11.2022
Montag	09.05.2022		Montag	08.08.2022		Montag	21.11.2022
Montag	16.05.2022		Freitag	12.08.2022		Montag	05.12.2022
Montag	23.05.2022		Montag	22.08.2022		Montag	19.12.2022

Variante 2 (grünes Pickerl) 2- bzw. 4-wöchentliche Entleerung

Montag	03.01.2022		Samstag	04.06.2022		Montag	12.09.2022
Montag	31.01.2022		Montag	20.06.2022		Montag	26.09.2022
Montag	28.02.2022		Montag	04.07.2022		Montag	10.10.2022
Montag	28.03.2022		Montag	18.07.2022		Montag	24.10.2022
Montag	25.04.2022		Montag	01.08.2022		Montag	21.11.2022
Montag	09.05.2022		Freitag	12.08.2022		Montag	19.12.2022
Montag	23.05.2022		Montag	29.08.2022			

In den Monaten Mai bis Oktober werden die Biotonnen 1x im Monat ausgewaschen.

Während der Wintermonate entfällt die Reinigung.

Abfuhr Mai bis September - kurzes Intervall

Abfuhr Oktober bis April - langes Intervall

Bitte Behälter ab 05:30 Uhr bereitstellen!